

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung**

Betreff: Baubeschluss für das Prozessleitsystem der Kläranlage Tübingen

Bezug: Vorlage 373/2008

Anlagen: 1 Bezeichnung: Ausführungsplan Prozessleitsystem

Beschlussantrag:

Das Prozessleitsystems der Kläranlage Tübingen wird entsprechend der Planung bis 2011 verwirklicht.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2010	Folgej.:2011
Investitionskosten:	€	700.000 €	750.000 €
bei HHStelle veranschlagt:		Wirtschaftsplan des EBT	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Das Prozessleitsystem der Kläranlage Tübingen soll erneuert werden, damit langfristig ein zuverlässiger Betrieb der Kläranlage sicher gestellt werden kann.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Auf der Kläranlage ist zur Steuerung der Anlage ein Prozessleitsystem installiert. Der Hersteller dieses Systems, die Firma Siemens, hat in 2007 die Ersatzteillieferung aller wesentlichen Komponenten aufgekündigt. Um den sicheren Betrieb der Anlage für eine Übergangszeit gewährleisten zu können, mussten die EBT wesentliche Komponenten zu hohen Kosten auf Lager legen.

2. Sachstand

Zur Planung des Austauschs und zur Unterstützung bei der Suche nach einem nachhaltigen System wurde 2008 das Ingenieurbüro Weber/Pforzheim (siehe Vorlage 373/08) beauftragt. Die Entwurfsplanung liegt inzwischen vor. Im Planungsprozess hat sich gezeigt, dass neben der Erneuerung des Prozessleitsystems auch die Erneuerung und Sanierung bestimmter Komponenten der Elektrotechnik notwendig sein wird. Dies betrifft vor allem die Schaltschränke, die entweder alt sind und den heutigen Sicherheitsanforderungen nicht mehr entsprechen oder so klein sind, dass es nicht nachhaltig wäre, die Schränke mit den neuen Komponenten auszustatten.

Es ist deshalb vorgesehen, das komplette Prozessleitsystem und die notwendigen elektrotechnischen Komponenten in den kommenden zwei Jahren auszutauschen, wobei die Komponenten für die Trocknung ausgenommen sind. Derzeit läuft eine Untersuchung, wie mit der inzwischen abgeschriebenen und wartungsintensiven Trocknung in Zukunft weiter verfahren werden soll. Über eine Erneuerung der Leittechnik der Trocknung soll deshalb erst entschieden werden, wenn die Zukunft der Trocknung geklärt ist. Dies kann im Laufe des kommenden Jahres geschehen. Die Betriebssicherheit des Prozessleitsystems der Trocknung kann durch den Einsatz der Komponenten erfolgen, die beim Umbau des Kläranlagenleitsystems frei werden und auf Lager gelegt werden können.

Damit zeitnah mit dem Umbau begonnen werden kann, ist geplant die Erneuerung des Prozessleitsystems noch in diesem Jahr auszuschreiben.

3. Lösungsvarianten

Da ein neues Leitsystem für den sicheren Betrieb der Kläranlage dringend notwendig ist, können keine Lösungsvarianten vorgeschlagen werden.

4. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, das Prozessleitsystems zu erneuern.

5. Finanzielle Auswirkungen

Für die Erneuerung des Prozessleitsystems sind im Abwasserprogramm des Wirtschaftsplan 2009 200.000 Euro für 2009 eingestellt. In den Jahren 2010 werden 700.000 Euro und 2011 nochmals 750.000 Euro benötigt. Der Auftrag für die Gesamtmaßnahme soll noch in 2009 vergeben werden.

6. Anlagen

Anlage 1: Ausführungsplan Prozessleitsystem